



Entwerfen Präsentation

Präsentations-Umfang:

- 1 – 3 Folie urbanes Gesamtkonzept in dreidimensionaler Darstellung (als Rendering oder in Form von Modellfotos)
- 4 – 5 Folie Lageplan mit Umgebung (Projekt mit außenräumlicher Beziehung)
- 6 – 7 Folie Funktionales Konzept (mit Raumprogramm, Organigramm)
- 8 – 10 Folie Grundrisse, Schnitte (Gesamtdarstellung des Projekts)
- 11 – 12 Folie ZOOM Ausschnitt in dreidimensionaler Darstellung (Entwurf im Detail)
- 13 – 14 Folie Konstruktives Konzept (Axonometrie, Primär- und Sekundärkonstruktion)
- 14 – 16 Folie Schaubilder

Präsentations-Zeit:

Die Angabe der Folien sollten weder unter- noch überschritten werden. 16 Folien á 30 Sekunden ergibt 8 Minuten Vorstellung und 7 Minuten Diskussion/Fragen/Antworten. Dies ergibt 15 Minuten pro Student/-in bzw. Gruppe. Daraus folgt 4 Präsentationen pro Stunde ist gleich 20 Präsentationen in 5 Stunden.

Präsentations-Ablauf:

- 09:00 – 09:30 Eintreffen / Einleitende Worte
- 09:30 – 12:00 Präsentation der Projekte
- 12:00 – 13:00 Mittagspause
- 13:00 – 15:30 Präsentation der Projekte
- 15:30 – 16:00 Resümee / allgemeines Feedback / Ende der Veranstaltung

Präsentations-Ort:

wird rechtzeitig bekanntgegeben

Ausarbeitung Konzept	Maßstabsebene 1:500 –1:200 Situation, Lage Räumliche Konzepte (als Rendering Vogelschau urban/landschaftlich) Arbeitsmodell Konzeptionelle Grundrisse, Schnitte Plandarstellung: Wand als eine Linie
Entwurf	Maßstabsebene 1:200 –1:100 Situation, Lage Räumliche Darstellung (Innen und Aussenraum, Perspektiven in Augenhöhe) Sämtliche Grundrisse, Längs- und Querschnitte Plandarstellung: Wanddimension in der tatsächlichen Wandstärke Mehrschichtige Wandkonstruktionen unterteilt in Tragend, schwarze oder graue Füllung, Dämmung eine Linie Keine Signaturen und Schraffuren Raumbezeichnung, m ² , Höhenkoten in abstrakter Form z.B.: Bar +4.0 20 ² Stiegen mit sämtlichen Stufen, Antrittspunkt, Pfeil letzte Stufe (Gehlinie kann entfallen) Hauptkoten (Hauptbemaßung)
Konstruktion	Maßstabsebene 1:100 –1:50 Räumliche Darstellung des Konstruktiven Systems in Form von Modellfotos bzw. Renderings als Axo (Spreng-Axonometrie) Ausschnittsweise Grundriss-, Schnittbereiche Plandarstellung: Stützen, Wände in ihrer Konstruktionsart und –weise mit sämtlichen Aufbauten und Verkleidungen etc. Aussteifungen in X, Y, Z-Richtung Kotierung der Konstruktion (Achs- bzw. Band-Raster in 3D) Beschreibung in Legenden
Detail	Maßstabsebene 1:20 –1:10 Fassadenschnitte (Längs- u. Querschnitt) 3D Ansichtstreifen mit ca. ein Meter Fassadenbreite (Ansichtstreifen auch in Kombination mit 3D-Schnitt möglich) Plandarstellung: Sämtliche Schichten (Isolierung, Dämmung, Fugen (Arbeits-, Bewegungs- und Nutzsichten, Verkleidungen, Haupt- und Unter-Konstruktionen) Kotierung (Gebäude-, Geschoss-, Raumhöhe, Aufbauten) Beschreibung (Aufbauten mit cm Angabe) Höhenpegel
Gesamt	Architekturmodell im Maßstab 1:100 (1:200) Projektrelevanten und -charakteristischen Darstellungen Von konzeptionellen Überlegungen hin zur städtebaulich/landschaftlichen Einbindung, der Entwurfsausarbeitung hin zum Detail.